

Wahnsinn auf 4 Spuren
Oder
Teamwork in Reinkultur!



Am zweiten Märzwochenende startete die 245 Süd in das dritte Rennen der Saison. Wettertechnisch war dank Sprühregen und niedrigen Temperaturen nicht viel zu holen. Fürs Fahrrad war es zu fies, für Schlitten und Skier war eindeutig nicht genug Schnee vorhanden. Welch tolle Gelegenheit für 13 hochmotivierte Schlitzpistenflitzer, sich in einem Neufahrner Keller zu treffen, um die Waffen zu kreuzen.

Neben den alten Hasen waren mit Jürgen Z. und Guido auch wieder starke Neulinge an Bord und probierten ihre Autos auf der noch unbekannten Strecke. A propos Autos: Tommy und Uwe hatten einige Schmankerlschaukeln (siehe Titel) dabei, die noch nicht zum Einsatz kamen aber zumindest optisch schon einiges hermachten! Nilsens neuer Lambo blieb unter der Abdeckung und auch Walters wunderschöner Pantera mußte zur gründlichen Revision nochmal zurück in den Koffer, zu wenig Performance wird mit Nachsitzen bestraft!

Der Freitagabend war geprägt von gemütlichem Beisammensein, Keksen, Latte und Piccolöchen. Es wurden romantische Geschichten ausget... Moment. Nochmal:

Am Freitag waren die meisten Fahrer an der Bahn und hauten sich gegenseitig ihre Rundenzeiten um die Ohren! Auf Anfrage von außen, ob die 7,5s schon gefallen seien, bekam der Fragende die Antwort postwendend: „7,5 ist Kindergarten“. Welch motivierende Worte! Tatsächlich mußte der Zeitmodus im Training auf 3 Minuten pro Spur verkürzt werden, damit jeder nochmal drankam!

Gegen 1 Uhr in der Nacht war dann aber wirklich Schluß und die Jungs gingen saufen. Oder schlafen. Oder erst das eine, dann das andere. Es endete auf jeden Fall immer mit schlafen.

Erschraubt ist, was schnell macht!



Viel Schlaf war nicht für alle drin, denn nach den kurzen Ausflügen in die Betten ging es Samstag morgen ab kurz nach 8 schon wieder los. Nach und nach trudelten alle Fahrer ein, hauptsächlich des Frühstücks wegen. Hierbei sei noch einmal erwähnt, daß die Bewirtung und der gesamte Service durch die Neufahrner Jungs wieder hervorragend war, vielen lieben Dank dafür!



was in Neufahrn passiert, bleibt in Neufahrn!...

Die Zeiten im offenen Training

am Samstag waren eher wieder Richtung 7,5 bis 8 Sekunden angesiedelt, die letzten Tuningmaßnahmen zeigten Wirkung (ob positiv oder negativ war erstmal egal) und die Autos wurden zur Abnahme gebracht.



Spaßig aber anspruchsvoll - der kleine Neufahrner Ring

Die Prüfung der Fahrzeuge zeigte einige Makel auf. Die Erfahrung zeigt: Spurbreiten sind bei jedem zehnten Auto der Grund für Beanstandungen, auch einige Auspuffanlagen waren nicht eingetragen. Erschreckend war bei ALLEN überprüften Fahrzeugen, daß die Bremsen gar nicht vorhanden waren!!

Der Plättchentest etabliert sich langsam, auch wenn nicht alle Fahrer glücklich darüber sind. Die Erfahrung zeigt aber immer mehr, daß es (frei nach Arnim, einem der schnellsten Fahrer im Feld) völlig ausreicht, die Reifen ein paarmal mit 240, 600, 800, 2000er Körnung trocken abzuziehen, um ganz weit vorn dabei zu sein.

Die Prüfingenieure Nils und Butz ließen trotz aller Bedenken alle Boliden nach kurzen Korrekturen in den Parc Fermée.

Von den strengen Blicken der Abnehmer geschwächt setzten sich vor dem Rennen alle erstmal hin und genossen die wirklich gelungene asiatische Küche. In Kürze würden die netten Gespräche verstummen und konzentrierter Rennatmosphäre weichen!

	Gr2 Chassis	Gr2 Karo	Punkte	Fahrzeug	Gr4 Chassis	Gr4 Karo	Punkte	Fahrzeug	Gr5 Chassis	Gr5 Karo	Punkte	Fahrzeug
✓	Uwe	130,8	50,7	5 Kadett Coupé	148	61,3	5 M1		159,2	61,6	5 Capri	
✓	Köhle	137,4	51,3	5 TT	143,5	64,6	5 512		160,2	60,6	5 335 77	
✓	Jürgen	143	51,6	5 KPG 40	144,8	61,4	5 Jocoda		144,7	62,4	5 Celica	
✓	Henry	134,7	50,5	5 Service	149,2	62,6	5 M1		149,5	60,4	5 Skyline	
✓	Arnims	136,4	56,3	5 Ascuna	162,1	60,2	5 Butzner Beta	160,0	62,2	5 Capri		
✓	Nils	146,8	54,1	5 Camaro	144,5	60,6	5 311 t	144,8	61,3	5 2000 GT		
✓	Peter D.	133,6	50,4	5 Kadett Coupé	145,8	61,2	5 M1		147,3	61,2	5 3,5 CSL	
✓	Michl A.	134,7	54,4	5 Alfaud	150,9	60,7	5 M1		146,8	63	5 2000GT	
✓	Butz	135,4	64,8	5 Kadett City	141	60,5	5 Stratos		147,2	64,2	5 335 LH	
✓	Tommy K.	135,6	51,3	5 Slenda 150RS	143,4	62,1	5 Delta		155,4	61,3	5 320 t	
	Michl G.											
	Thomas F.											
	Thomas R.											
✓	Guido	135,6	53,3	5 Kadett Coupé	142,4	60,4	5 M1		146,5	60,4	5 320 t	
✓	Walter	145,5	50,2	5 Kadett Coupé	141	62,6	5 M1		142,1	60,7	5 Capri	
	Stefan S.											
	Alex											
	Kalle											
	Chris E.											
	Markus											
✓	Jürgen Z.	131,8	54,4	4 Celica 1600	147,8	61,2	5 334		143,2	63,6	5 365 GTB	

13 Mann auf des Nilsemanns Listel

Rennbericht Lauf 103/18 Kontrollur: Knephilz / Butz

Die Rennen liefen nach gewohntem Muster ab. Durch die ungerade Aufteilung beschloss die Rennleitung, die vermeintlich langsamste Gruppe mit 5, die anderen Gruppen mit je 4 Fahrern zu besetzen.



einsamer Porsche und geile Scheibendecals am Carrera-M1!

Zu den Rennen selbst ist zu sagen, daß es keine größeren Abweichungen vom normalen Rennablauf gab. Ein loses Ritzel hier, ein Abflug da, und als Sahnehäubchen hie und dort eine Chaosphase, weil Nils mal wieder abgeräumt wurde. Während der Rennen läuft nun ein Liveticker mit Fotos, während ich eine verzögerte Liveschaltung zu unserem Rennreporter Hai Knebel schalte. Übrigens sind alle Interviews nicht zwangsläufig wörtlich wiedergegeben:

Reporter: Uwe, eine kleine Frage:

Wieso hast Du für jede Klasse geschätzt ein gesamtes Feld von Autos aufgebaut?

Uwe: Ich sammle Erfahrungen durch den Bau der Autos

Reporter: Wieviel Zeit investierst Du pro Auto, um es zwischen den Rennen vorzubereiten?

Uwe: 10 min (destens)

Reporter: Was sind für Dich die coolsten Autos der Saison?

Uwe: Butzens Stratos Gruppe 4, Arnims D&W Capri Gruppe 5, Guidos C-Coupé Danke!



In Farbe UND bunt!



Italienere BRAUCHE keine Spoilere!

Nach der Gruppe 4 stand fest: Uwe hatte NICHT gewonnen!

Rang	Name	Runden
1	Nils	127,80
2	Uwe	127,46
3	Arnim	127,37
4	Michael	126,79
5	Matthias	125,81
6	Harry	125,65
7	Michi	124,90
8	Peter	124,11
9	Thomas	123,05
10	Jürgen Z.	122,27
11	Jürgen M.	122,13
12	Walter	122,09
13	Guido	119,42

Nils hatte es trotz einiger mehr oder weniger unverschuldeten Unfälle dermaßen krachen lassen, daß es am Ende zu seinem ersten Sieg überhaupt in Gruppe 4 gereicht hat. Gratulation! Uwe und Arnim rundeten das Feld der Treppchenbesetzter sauber ab. Interessant ist das wirklich enge Feld der Kämpfer! Guido hatte zwar mit großem Kenntnisrückstand zu kämpfen, zirkelte aber sauber seine Runden und wird sicherlich schon in der nächsten Saison im oberen Mittelfeld zuhause sein!

Nebenbei ein paar kleine Fragen an den erfahrenen Käthe, der auch schon viele Pokale mit nach Hause nehmen durfte.

Wie sehen die Evolutionszyklen Deiner Autos aus? Schnellschrott, der Gr4-Fiat und der 935 sind ja lange im Einsatz, aber der rote Rocco, der Käfer und der Prinz kämpfen in Deinem Koffer wohl noch um die Vorherrschaft.

Der G4-Fiat ist perfekt. Mit den richtigen Reifen hätte ich gewinnen können, leider habe ich bei der Reifenauswahl danebengegriffen und war auch etwas zu nervös, siehe Frage 2.

Der Schnellschrott wartet auf einen neuen Deckel. Wann es soweit sein wird, steht in den Sternen.



Café international! Tomasz, Juruken, Kenji-Jü und Walter

Beim 935er habe ich vor Neufahrn nochwas geändert, leider ohne Erfolg. Momentan bin ich ratlos. Zum Glück hatte mir Nils noch einen Satz von meinen Reifen präpariert, damit ging's einigermaßen. Mit den von mir präparierten Reifen hatte ich schon nach wenigen Runden keinen Grip mehr.

Der Rocco ist momentan zu langsam. Ich vermute, es liegt am Motor.

Der Käfer ist definitiv zu langsam. Eventuell auch der Motor, vielleicht liegt es auch an der Verklebung. Drei Fragezeichen.

Der NSU läuft gut, und hätten nicht alle so nachgelegt, wäre ich vielleicht wieder 2. geworden, wie 2017.

Wie schwer fällt es Dir, aus dem Ruhe- in den Kampfmodus umzuschalten?

Ich will garnicht in den Kampfmodus. Ich kämpfe darum, im Ruhemodus zu bleiben und das ist mir in Neufahrn nicht wirklich gelungen.

Möchtest Du noch jemanden grüßen?

Ein Wahnsinn welche Fortschritte das Mittelfeld gemacht hat. Unglaublich wie die Augsburger es schaffen, immer wieder neue Teilnehmer zu motivieren.

Das finde ich auch! Vielen Dank für die Beantwortung der Fragen!

Wie vom Band - Guidos showroom-Kadett



(fast) Orgelpfeifen: Tiefes C, hohes C, C-Coupé und scharfes TT

In Gruppe 2 sind wie damals in den echten Rennen sehr unterschiedliche Fahrzeuge unterwegs. Wo sonst im Plastikrennsport sieht man einen NSU TT gegen einen gigantischen Camaro auf gleichem Niveau fahren? Da frage ich doch gleich einmal den anderen Serienchef Nils:

Was genau hast Du mit Deinem schweren, großen Plastikbausatz gemacht, damit Du stets in den top 3 in der Gruppe 2 mitfahren kannst?



4 Fäuste für ein Schmaleluja

Naja, "stets" ist etwas übertrieben. Aber es könnte vielleicht an den Amalgan-Felgeneinsätzen und den innenbelüfteten Stoßfängern liegen. Genaueres kann ich aber leider nicht verraten. Ich hab da so eine Verschwiegenheitsdings unterschrieben. [...]

Nein im Ernst. Es ist keine Hexerei dabei. Der Camaro ist einfach "nur" gewissenhaft aufgebaut. Also Orga-Mitglied wollte ich auch mal ganz bewußt keinen GfK-Deckel aufbauen um grade potentielle Neueinsteiger zu zeigen das GfK kein "must-have" sein muß.

Wo wir gerade beim Orga-Mitglied sind, Wieviel Arbeit bedeutet für Dich und Käthe die Organisation der 245?

Kurz gesagt: Es ist nicht wenig. Man beschäftigt sich schon irgendwie ständig damit. Am Renntag selber natürlich, das alles irgendwie im zeitlichen Rahmen bleibt und das die Fahrer einen angenehmen Tag haben. Schließlich soll jeder, **ergebnisunabhängig**, mit einem guten Gefühl nach Hause kommen.

Das mit dem "unabhängig" hört sich natürlich toll an, und das gute Gefühl kann sicherlich jeder Fahrer bestätigen! Zunächst einmal vielen Dank!



ganz nah dran - Zuschauer, Einsetzer und Fahrer an der Strecke

Nach dem wirklich über alle Startgruppen spannenden Rennen der Tourenwagen stand fest: Armin hat einmal mehr den längsten Grip und die dicksten Nerven bewiesen und das Ding nach Hause geholt! Mit Harrys Tigerocco auf 2 und Nilsens Ami-Bomber auf Bronze sind die Treppchen belegt. Wieder ist selten mehr als eine Runde zwischen den Fahrern geblieben

Nils, wen siehst Du als die heißesten Anwärter auf das Gesamtpodium am Ende der Saison?

Uwe rockt natürlich wieder in allen Klassen. Interessant wird natürlich, ob sich der ein oder andere Augsburger Jung unter den Top3 mischen kann. Eng ist es bis jetzt allemal wenn man sieht das teilweise die Top5-6 alle schon mindestens ein Podestplatz eingefahren haben. Bamberg wird also sehr spannend werden was die Gesamtplatzierung später angeht.

Uwe, Du wirst hier ja hoch gehandelt! Wen siehst Du als Deinen schärfsten Konkurrenten? *Alle und mich selber.*

Deine Favoriten am Ende?

Nils, Armin, Käthe

Rang	Name	Runden
1	Armin	125,60
2	Harry	124,60
3	Nils	124,39
4	Michael	122,67
5	Uwe	122,57
6	Michi	122,35
7	Walter	121,41
8	Matthias	121,16
9	Peter	119,56
10	Jürgen Z	116,88
11	Thomas	116,10
12	Jürgen M.	115,54
13	Guido	112,47

Die stark modifizierten GT- und Tourenwagen gingen nach einer feinen Kaffee- und Kuchenpause an den Start.

Wie eng die Rennen wirklich sein können, zeigt ein Blick auf die besten Rundenzeiten

Name	Zeit	der Fahrer. Natürlich macht eine schnelle Runde kein Rennen, aber alle 13 Fahrer haben die Fähigkeit, schnell zu sein. Zwischen Meisterschaftsanwärtern und den Fahrern, die die Strecke noch nie vorher gesehen haben liegt gerade eine halbe Sekunde!
Uwe	7,296	
Nils	7,357	
Arnim	7,377	
Michi	7,423	
Harry	7,443	
Michael	7,489	
Matthias	7,501	
Peter	7,509	
Walter	7,518	
Thomas	7,521	
Jürgen M.	7,69	
Jürgen Z.	7,71	
Guido	7,792	



Model mit Modell - Guido und der Röhrchenkäfig



Treffen unter Fettel...Vettern. Wunderschön lackierte Kisten!

Während die Rennen der Gruppe 5 laufen, hier einige Fragen an Arnim und Harry:

Arnim, Du bist quasi der Opa der 245 im Süden, weit über 70 Rennen ununterbrochen dagewesen.

Es sind genau 79 Rennen in Folge.

Gibt es nicht auch Tage, an denen Dulieber zuhause bleiben würdest?

Nö, auch wenn ich im Vorwege nicht immer Lust habe... aber das ist sofort verflogen, wenn ich am jeweiligen Rennort angekommen bin!

Gibt es für Dich wichtige zwischenmenschliche Dinge, die die 245-Gemeinschaft ausmachen?

Ich fühle mich im Kreise der G245-Fahrer einfach wohl und freue mich jedes Mal, alle wiederzusehen (oder zumindest diejenigen die da sind). Die allgemeine Grundstimmung, der Umgang miteinander, das gemeinsame Interesse am Hobby und natürlich der Wettbewerb!



Bildschirmfüllend - Michis Toyota wirkt echt schmal
gegen die anderen Monster

Harry, Rookie des Jahres im ersten Jahr und im dritten Jahr immernoch ganz vorn dabei. Worin liegt das Geheimnis Deiner Geschwindigkeit?

1. An den guten Tipps und Hilfestellungen der Mitsreiter! Die Hilfsbereitschaft steht bei der 245 einfach immer noch im Vordergrund!
2. Versuche ich mich vor dem Rennen zu entspannen um gelassen an den Start zu gehen. Ist vielleicht auch ne Kopfsache, aber bis jetzt hat es meistens geklappt!
3. Ich fahr lieber 1-2 zentel langsamer um im Slot zu bleiben. Die Rechnung geht zumindest für meine eigenen Erwartung meistens auf!
4. Und zum Schluß setzte ich mir die Ziele einfach nicht so hoch! Dann ist vielleicht auch der persönliche Druck nicht so da!



Konzentration vor dem großen Schaulaufen

Was motiviert Dich, bei vielen regionalen Rennserien seit Jahren dabei zu sein und sogar viele Serien selbst in Augsburg auszurichten?

Hier muss man unterscheiden, dass sind für mich zwei ganz eigene Themen!

Zum einen ist in den letzten Jahren für mich persönlich so eine kleine Slotfamilie entstanden. Man tauscht sich auch über andere Dinge abseits der Bahn aus und es haben sich viele Freundschaften gefunden.

Ich fühle mich einfach wohl, für mich ist es auch ein schöner Ausgleich zu Alltag und Arbeit.

Die Motivation für Augsburg ist eine ganz andere Sache!

Wenn mir Anfang 2014 jemand gesagt hätte, wie voll unser Rennkalender in 2018 wird, wir Clubübergreifende Kontakte haben und in Fahrgemeinschaften durch die bayrischen Lande ziehen, hätte ich ihn für verrückt erklärt!

Die Tatsache dass wir neue Räumlichkeiten gefunden haben und ein kleine Hand von Leuten sich motivierten, damit es in Augsburg überhaupt weiter geht, hat mir schon gereicht.

Das war fast schon ein Wunder für mich!!!!

Aber Dank der Tatkräftigen Unterstützung meiner Augsburger Club Kollegen und den positiven Rückmeldung, die ich öfters erhalte, kann ich mich immer wieder motivieren weiter zu machen.

Jeder der selber Rennserien ausrichtet und sich in seiner Freizeit ehrenamtlich um solche Dinge kümmert, egal ob im Verein oder in anderen Hobbybereichen, der weiß wie viel Motivation oft notwendig ist sich um solche Dinge auch noch zu kümmern. Aber ich muss gestehen, dass es auch schön ist wenn Konzepte aufgehen und an der Bahn immer was los ist.

Ich hoffe nur es geht so weiter und die Slotfamilie wird noch größer! Nicht nur in Augsburg, sondern auch in der restlich Slotwelt!



Brust raus, Bauch rein - In Gruppe 5 wird's immer eng!

Wow! Ich glaube, das kann jeder Slotrennen so unterschreiben. Motivation ist ein großes Wort, die 245 kämpft ja – wie alle anderen Rennserien auch – mit einem gewissen Mitgliederschwund. Auf diesen so positiv zu reagieren und eine große Gruppe von Hobbyrennfahrern zu behalten und sogar zu vergrößern ist eine tolle Leistung! Daher auch vielen Dank allen Augsburgern für Euer couragierte Auftreten in dieser Serie!

Oh, die Ergebnisse der 5 sind da!

Dieses Mal ließ Uwe sich nicht die Butter von der Stulle kratzen.

Arnim konnte zunächst mitkämpfen, mußte sich am Ende aber doch geschlagen geben. Harry drängte sich im vorigen Rennen an die Spitze und nahm Michi mit. Der Rest ist, wie man so schön sagt, Geschichte.

Die Gesamtstände können alle Interessierten natürlich auf der Webseite ansehen.

Walter, noch eine Frage an Dich:

Mit Deinem eigenen Wagenwerk hast Du schon einige gigantisch laufende Wagen auf die Beine gestellt.

Wieviel Zeit investierst Du in den Bau der einzelnen Autos?

Rang	Name	Runden
1	Uwe	128,29
2	Arnim	126,94
3	Harry	126,79
4	Michi	125,90
5	Nils	124,88
6	Matthias	124,19
7	Michael	124,14
8	Peter	123,46
9	Thomas	122,13
10	Walter	121,80
11	Jürgen Z.	120,89
12	Guido	116,74
13	Jürgen M.	116,21

Die zeitlichen Investitionen in meine Autos sind sehr unterschiedlich, ich bin wahrlich kein Bauer von aufwändigen DSC-Wagen, habe aber schon manchmal den Wunsch, ein "schönes" Auto zu bauen. Gerade auch deshalb, weil diese Wagen in meiner Jugend so aktuell waren und so manche tolle Erinnerungen wecken.

Schön sind sie, Deine Autos!



supersportlich - wie immer nach einem harten Rennen

Du hast im Lauf der Jahre viele tausend km zurückgelegt, nur um mit den Jungs zu spielen. Worin liegt die Motivation?

Meine "Karriere" in der Gruppe 245 startete ich vor etlichen Jahren als ich einmal einen Samstag in PÖRING beim Rennen als Zuschauer verbrachte und von der Atmosphäre dort begeistert war. Wie gesagt, das sind Rennautos meiner Jugend, ich habe in den Foren den Verlauf schon länger beobachtet und bemerkt, dass sowohl auf, als auch neben der Bahn ein "besonderer" Umgang untereinander gepflegt wurde. Umstände, die man in anderen Serien nicht unbedingt findet. Überholen lassen, Weitergabe von Tipps, Hilfe beim Setup, bei der Reifenpräparation usw. waren NORMAL. Wenn man fragte, bekam man auch Antworten. Ich habe in der Gruppe 245 noch nie gesehen, dass jemand sein Auto abdeckt oder das Fotografieren verbietet. (Da liesse sich noch lange weiter philosophieren...)

Bist Du zufrieden mit dem derzeitigen Reglement?

Es besteht schon sehr lange und ist eigentlich ganz in Ordnung.[...] Der ursprüngliche Gedanke, eine relativ günstige Serie zu pflegen, ist mit den höheren Kosten, die z.B. für heutige Chassis bezahlt werden müssen, zwar etwas in den Hintergrund getreten, die Qualität der Teile wurde aber auch verbessert und der Aufbau damit vereinfacht. Über kleine Änderungen, wie die Zulassung von beispielsweise Carbon-H-Trägern würde ich schon gerne intensiver diskutieren. Resümee:

ES HAT SICH BEWÄHRT !

Zu den Einheitsreifen: wenn man sich die Resultate der letzten Jahre ansieht, scheinen wir mit den derzeitigen Reifen



Auto- und Technikmuseum Neufahrn

einen guten Griff getan zu haben. Die Abstände wurden wesentlich kleiner, der Aufwand für die Präparation ist geringer. Wenn jemand Probleme hat und nach Unterstützung ruft, wird ihm geholfen. Es gibt aber offensichtlich mehrere verschiedene Wege zum Ziel !
Definitiv, danke Walter!

Harry, was ist für Dich das coolste Auto dieses Jahr?

Peter's Batmobil, Warum?

Ich habe mit Ihm gelitten als er in aufgebaut hat! Er hat ja in Augsburg seinen Schrauberplatz neben mir und ich konnte jede Woche seine Fort- und Rückschritte erleben und er hat echt viel Zeit reingesteckt! Allein bei dem Decalbogen wäre ich schon ausgestiegen!

Noch eine Frage an Arnim, gibt es noch etwas, was Du loswerden möchtest?

Ich hoffe, dass dieser Kreis und die Rennserie noch lange bestehen bleibt und möglichst auch noch bzw. wieder wächst!
Ich will den Manta in der Gruppe 2 fahren!

Nils, Macht Euch das ganze nach ein paar Jahren Orga noch Spaß oder gibt es auch ärgerliche Momente?

Natürlich macht es neben der ganzen, für andere vielleicht nicht sofort sichtbaren Arbeit auf eine besondere Art und Weise Spaß. Das liegt aber auch an den einzelnen Fahrer die allesamt super sind. Für den Fall, das es einmal Fragen zum Reglement und dessen Interpretationsspielraum in manchen Punkten gibt, haben wir für alle ein offenes Ohr und hören uns die Dinge erst einmal an um dann bei Bedarf eine tragbare Lösung für alle zu finden. Somit lässt sich auch viel Unmut und Ärger generell vermeiden da die Dinge entsprechend transparent sind.



bald im Einsatz-
Uwe Streifling



Die Laune wird gleich besser...
...NACH dem leckeren Frühstück!

Bevor es zu unseren Sponsoren geht, möchte ich nebst einem Dank an die Interviewten noch einmal Harry ans Mikrofon lassen. Schöner als er hätte es wahrscheinlich keiner sagen können:

Hier muss ich einfach mal Danke an die 245 Familie sagen!

Das Orga-Team macht in meinen Augen einen richtig guten Job! Ich weiß es ist nicht immer einfach aber macht weiter so!

Thanks @ Butz für die die tolle Berichterstattung! Immer wieder toll.

Danke an alle anderen für die entspannte Atmosphäre und den netten Umgang!

Ich freu mich immer auf ein 245 Wochenende.

Es ist für mich einfach ein ganz besonderes Rennevent geworden.

Zwei Tage verrückte Gespräche und lustige Ideen und dazu noch ausgiebig slotten! Einfach genial!

Als nächstes geht es nach Bamberg und bin gespannt wer diesmal die Frontlippe vorne hat!

Gruß
Harry

Sponsoren:

	
HAMA-Lösungen	DiSo
	
Slotpoint.de	Gruppe 245 Süd Orga-Team

Infos <http://gruppe245-sued.com>

ig245-sued@gmx.de